

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des OWL ManagementKolloquiums

(Version 1.0 vom 18.02.2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den/die Rektor*in.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachlicher Ansprechpartner

Ansprechpartner: Christina Hoon
Tel.: 01525-6182010
E-Mail: Christina.hoon@uni-bielefeld.de

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen des OWL ManagementKolloquiums werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Titel
- Vorname
- Name
- Organisation
- E-mail

Zweck der Verarbeitung:

- Organisation und Durchführung des OWL ManagementKolloquiums
- Kontaktaufnahme und Informationsversand im Zusammenhang mit der Veranstaltung

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO** zur Erfüllung der Aufgaben der Universität Bielefeld im Rahmen der Veranstaltungsorganisation.

4. Datenübermittlungen

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Soweit externe Dienstleister für die Organisation oder den Versand von Informationen eingesetzt werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Diese Dienstleister sind verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur nach Weisung der Universität zu verarbeiten.

5. Löschfristen

Die personenbezogenen Daten werden 1 Monat nach Eingang gelöscht.

Hinweis: Sollten Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen, werden diese nach Ablauf der Frist vernichtet.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,

- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf